

VfB Forstinning vor anspruchsvollem Toto-Pokal-Duell gegen SV Heimstetten

Generalprobe unter verschärften Bedingungen: VfB Forstinning vor Toto-Pokal Qualifikation beim Bayernligisten SV Heimstetten. Alles über das bevorstehende Spiel, Verletzungspech und die Herausforderungen des Teams.

Wachsende Herausforderungen für den VfB Forstinning

Die Vorbereitungen für den VfB Forstinning auf die neue Saison nehmen eine unerwartete Wendung. Anstatt sich langsam auf das erste Punktespiel vorzubereiten, steht die Mannschaft bereits in der dritten Runde der Qualifikation für den bayerischen Toto-Pokal vor einer schwierigen Generalprobe. Am kommenden Samstag um 14 Uhr trifft der VfB auf den Bayernligisten SV Heimstetten, obwohl das Spiel ursprünglich in Forstinning stattfinden sollte.

Erschwerend kommt hinzu, dass der wichtige Zielspieler Mohamad Awata aufgrund einer Toto-Pokal-Sperre gegen seinen Ex-Verein Heimstetten ausfällt. Diese unglückliche Situation stellt Trainer Ivica Coric vor eine weitere Herausforderung, da bereits der talentierte Neuzugang Julian Berg verletzungsbedingt ausfällt. Die Verletzungen des jungen Spielers sorgen für eine zusätzliche Belastung im defensiven Bereich der Mannschaft.

Trotz dieser Rückschläge sieht sich der VfB Forstinning einer schwierigen Aufgabe gegen einen favorisierten Gegner gegenüber. Heimstettens Sportlicher Leiter Semir Cerovac

betrachtet das Pokalspiel als Gradmesser für den bevorstehenden Start in der Bayernliga. Der SV Heimstetten strebt eine Platzierung im oberen Tabellendrittel an und wird als Favorit in die Partie gegen den VfB gehen.

Die Statistik zeigt, dass die beiden Vereine seit der Saison 1991/92 nicht mehr aufeinandergetroffen sind. Eine interessante Begegnung steht somit bevor, bei der der VfB Forstinning auf eine starke Leistung hoffen kann, um sich für die kommende Saison zu motivieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de